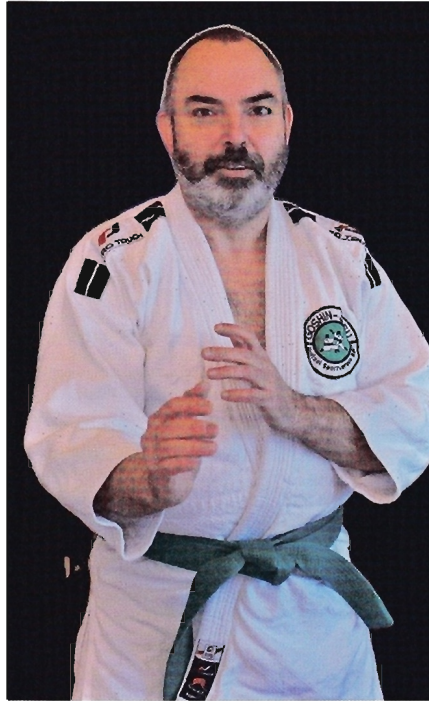


Ju-Jutsu

Der neue Abteilungs- leiter stellt sich vor



Patrick Vogt, Abteilungsleiter

Liebe PSV Mitglieder,
ich möchte mich als neuer Leiter der
Ju-Jutsu Abteilung vorstellen.

Mein Name ist Patrick Vogt, ich bin
54 Jahre alt und wohne in Pottum
am Wiesensee im Oberwesterwald.
Warum ich nach Köln fahre, um beim
PSV Ju-Jutsu zu trainieren? Dazu
müssen wir in meine Jugendzeit
zurückblicken, als ich noch in Köln
gewohnt habe, wo ich auch
aufgewachsen bin.

Im Jahr 1987 war ich Schüler am
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, wo
der PSV, wenn ich mich recht
entsinne, mit den drei Abteilungen
Goshin-Jitsu, Ju-Jutsu und Judo
trainierte.

Durch einen Klassenkameraden
lernte ich die Goshin-Jitsu Abteilung
kennen und trainierte dort, mit einer
dreijährigen Unterbrechung, bis
1995 bei Martin Stein und Elisabeth
Skutta.

Als ich mich 1994 an der Schulter
verletzte, war mir eine Teilnahme am
Training nahezu unmöglich und im
Folgejahr fasste ich den Entschluss,
mich aufgrund dieser Verletzung aus
der Abteilung Goshin-Jitsu

abzumelden. Eine passive Mitglied-
schaft im PSV ist mir damals nicht in
den Sinn gekommen, was ich heute
sehr bedauere. Es folgten familiäre
und berufliche Veränderungen, die
mich letztlich in den Westerwald
verschlugen.

Doch dann, 23 Jahre später ...

Im Jahr 2018 suchte ich, weil es
dringend notwendig war, nach einer
erneuten sportlichen Betätigung,
vorzugsweise auch wieder in die
Richtung Kampfsport. Unter den
Angeboten im Westerwald fand ich
aber nichts Passendes für mich und
schaute bei der weiteren Recherche
eher aus reiner Neugier auf der
Webseite des PSV vorbei.

Meine Überraschung war groß, als
ich bei der Goshin-Jitsu Abteilung
altbekannte Namen entdeckte, die
ich noch von „damals“ kannte, wie
z.B. den Abteilungsleiter Heinrich
Wirtz oder den Trainer Heinz Hecker.
Ich wollte meinen alten Sportka-
meraden gerne nochmal Hallo
sagen, auch wenn ich nicht erwartete,

dass sie sich nach so langer Zeit
noch an mich erinnern würden und
so nahm ich an einem Probetraining
teil.

Es war, als kehre man nach langer
Zeit wieder nach Hause zurück. Ich
hatte meinen neuen alten
Sportverein gefunden. Die Auflösung
der Abteilung Goshin-Jitsu brachte
mich in die Abteilung Ju-Jutsu. Über
die für alle schwierige Corona-Zeit
schweigen wir an dieser Stelle und
freuen uns, dass wir wieder alle
gemeinsam trainieren können.

Nach einem Jahr als stellvertre-
tender Abteilungsleiter Ju-Jutsu
wurde ich nun in diesem Jahr zum
Abteilungsleiter gewählt und hoffe,
dass ich unsere Abteilung ebenso
gut führen werde, wie meine
Vorgängerin Claudia Bergrath es in
den vergangenen sechs Jahren
getan hat.

Mit sportlichen Grüßen
Patrick Vogt